

## Einladung nach Brüssel mit Besuch der Bremer Landesvertretung der EU

Auf Einladung des Bremer Europa-Abgeordneten Hr. Schuster (SPD) fuhren SchülerInnen und LehrerInnen des Lloyd Gymnasiums am 15. Mai 2018 für drei Tage nach Brüssel, um sich dort über Verfahren und Arbeitsweisen der Europäischen Union zu informieren und mit Politikern des Parlaments ins Gespräch zu kommen.

Diese Einladung nach Brüssel, die insbesondere anlässlich der Zertifizierung des Lloyd Gymnasiums als Europaschule stattfand, wird jährlich wiederholt, damit viele SchülerInnen die Gelegenheit haben, die auch für sie wichtigen Themen der Europäischen Union hautnah zu erleben.

### Bericht aus Brüssel von den Schülerinnen Ayleen Buschardt und Gianni Schmökel



Am 15. Mai 2018 sind wir (Gianni und Ayleen) zusammen mit einigen Lehrern des Lloyd Gymnasiums nach Brüssel gefahren. Für 3 Tage blieben wir dort, um mehr über Europa und der EU zu erfahren. Nachdem wir ins Hotel eingekcheckt haben, stand eine Stadtführung auf dem Plan. Wir waren positiv von der Schönheit Brüssels überrascht, da die Stadt eine große Ansammlung verschiedener Kulturen bietet. Das erkennt man auch an den verschiedenen Sprachen, die dort gesprochen werden. Die Mehrheit spricht französisch und niederländisch, jedoch sind auch viele andere Sprachen in Brüssel vertreten. Am Abend folgte das Abendessen mit Dr. Joachim Schuster, einem Abgeordneten des Europäischen Parlaments. Das war außerdem der Mann, der uns diese Reise ermöglichte. Der Tag war schonmal eine gute Einführung. Der nächste Tag brach an und geplant war ein Ausflug in das Europäische



Parlament. Mit den Sicherheitskontrollen wurde dort nicht gespart. Zunächst klärte uns Florian Sanden des Europabüros für katholische Jugendarbeit und Erwachsenenbildung über Erasmus+, ein europäisches Austauschprogramm für Jugendliche, auf. Direkt danach folgte ein Gespräch mit dem Tschechen Vaclav Mls, mit dem wir eine Diskussion über die oft negative Sicht der östlichen Länder gegenüber den westlichen Ländern führten. Danach gab es ein von Joachim Schuster finanziertes Mittagessen im Europäischen Parlament. Anschließend besuchten wir das Parlamentarium. Um 16 Uhr hatten wir wieder ein kurzes Gespräch mit Joachim Schuster, bei dem wir auch Fragen stellen durften, bevor er aufgrund seiner Termine an seine Kollegin weitergegeben hat. Zudem gab uns ein Mitarbeiter des Besucherdienstes Informationen über die Arbeitsweise des Europäischen Parlaments. Nach den Gesprächen wurde ein offizielles Foto mit Joachim Schuster geschossen und wir durften den Konferenzsaal besichtigen. Am Abend stand dann wieder ein Abendessen mit Joachim Schuster an, welches er ein weiteres Mal finanzierte. Am letzten Tag, dem 17. Mai, checkten wir aus dem Hotel aus, besuchten die Bremer Landesvertretung in Brüssel und daraufhin den Ausschuss der Regionen. Als Abschluss der Fahrt war ein Mittagessen bei Maison Antoine geplant, bei dem Joachim Schuster uns allen eine Tüte typisch belgischer Pommes ausgab. Obwohl es nur 3 Tage waren, konnten wir viele Informationen über die EU sammeln und waren überrascht von der Vielfalt der Hauptstadt Europas. Ein großes Dankeschön an Joachim Schuster und auch an seine freundliche Mitarbeiterin Frau Sabrina Annika Lange, die uns die Tage über beiseite stand und sich um unser Wohlbefinden kümmerte.